



FußballFreunde-Cup Südwest, Darmstadt, 29. Juni 2019 Ehrenkodex

- Jede Mannschaft will das Spiel gewinnen. Das ist auch in Ordnung so.
- Entscheidend im Sinne der Inklusion ist, wie dies erfolgt. Trainer und Betreuer sorgen dafür, dass nicht ein übermotivierter Leistungswille im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Erleben der Freude am Fußballspiel. Die Verantwortlichen wirken in diesem Sinn auf ihre Teams und die Angehörigen ein
- Aggressivität ist fehl am Platz
- Den Schiedsrichtern/Aufsichten ist auf dem Platz und außerhalb des Platzes durch Spieler, Betreuer und Eltern mit Respekt zu begegnen
- Die Spielerinnen und Spieler der einzelnen Teams sollen sich sportlich und kameradschaftlich fair begegnen
- Die Trainer und Betreuer sorgen dafür, dass bei den Wettspielen/Turnieren ein gewisses Gleichgewicht der Spielstärke der teilnehmenden Teams herrscht. Dies kann gesteuert werden, indem z.B. bei einem klaren Übergewicht einer Mannschaft und entsprechendem Spielstand ein herausragender Spieler gegen einen schwächeren Spieler ausgewechselt wird
- Nicht beeinträchtigte Spieler/innen sollen Führungsrollen auf dem Platz übernehmen, indem sie die beeinträchtigten Spieler einsetzen, aber selbst überwiegend keine Dominanz im Spiel ausüben (z.B. keine spielerischen Alleingänge über den gesamten Platz)

Unterstützt von:

